# Grundlagen



Bevor man mit Bonsai als Hobby anfängt, sollte man sich ein paar Gedanken machen. Ein Bonsai lebt und kann je nach Sorte bei normaler Pflege weit über 100 Jahre alt werden. Bonsai ist nicht als Wegwerfartikel gedacht. Ein Bonsai verschenken heisst auch jemanden mit einem Hobby bekannt machen, der den Anforderungen und Voraussetzungen vielleicht gar nicht gewachsen ist. Bonsai ist ein zeitaufwändiges und arbeitsintensives Hobby. Es braucht einiges an Kenntnissen und Mut bis man sich traut überhaupt einen Bonsai zu schneiden. An Bonsai-Workshops stellen wir immer wieder fest, dass das Selbstvertrauen erst nach einiger Zeit kommt. Unter fachkundiger Leitung geht alles viel einfacher und anfängliche Fehler können vermieden werden. Eine missratene Gestaltung bei einer Jungpflanze kann wieder auswachsen. Bei alten Solitärs oder Findlingen ist es dagegen viel schwieriger gemachte Gestaltungsfehler, wenn überhaupt, noch zu korrigieren. Bonsai als Hobby kann teuer werden wenn man meint, mit etwas Wasser geben hat es sich. Es braucht einiges mehr. Bonsais werden als Jungpflanzen, zum selber weiter gestalten angeboten. Aber sind auch als halbfertige Bonsais oder als ausgewachsene Solitärs zu haben. Die angebotenen Bonsais erscheinen auf den ersten Blick teuer zu sein. Sie müssen aber bedenken, dass selbst der billigste Bonsai sorgfältig gepflegt, Äste und Wurzeln regelmässig geschnitten werden müssen, die Wasser- und Düngerversorgung ununterbrochen gewährleistet sein muss. Somit ist es klar, dass der Preis im Allgemeinen gerechtfertigt ist.

Wenn Sie sich einen Bonsai zulegen, sollten Sie sich einige Grundkenntnisse aneignen, wie: mit welcher Art Pflanze haben wir es zu tun, Schnittverträglichkeit, der beste Standort im Sommer und Winter, Wasserbedürfnisse oder wann und wie der Bonsai umgetopft werden muss, damit die Bäume in Form und bei guter Gesundheit bleiben. Dazu sind geeignete Werkzeuge genau so wichtig wie das richtige Erdsubstrat.
Sämtliche Werkzeuge und Zubehör finden Sie in grosser Auswahl in unserem Internet Bonsai-Shop.

Jetzt müssen Sie sich auch noch überlegen welcher Bonsai in Frage kommt.

Wollen Sie Ihren Bonsai im Zimmer oder lieber im Freien aufstellen und pflegen.
Haben Sie im Zimmer einen Platz mit genügend Licht und doch nicht vor dem Südfenster an der prallen Sonne?
Können Sie den Bonsai mit genügend Luftfeuchtigkeit versorgen?
Wenn Sie lieber einen Baum im Freien haben möchten, ist es dann möglich diesen im Hochsommer etwas zu schattieren?
Gibt es einen Überwinterungsplatz wie eine helle Scheune, Garage, Wintergarten oder ähnliches.

Eine kleine aber notwendige Checkliste. Lassen Sie sich nicht entmutigen, mit etwas gutem Willen sind die oben erwähnten Bedingungen mühelos erreichbar.



Für den "Anfänger" empfehlen wir, für den **Zimmerbereich** mit einem "leicht zu pflegenden" Bonsai anzufangen wie:

Feigen-Arten: Ficus retusa (Banyanfeige)
Ulme: Ulmus parviflora (Chinesische Ulme)
Dickblatt: Crassula ovata
Liguster: Ligustrum sinensis (Chinesischer Liguster)

Bonsais, die winterhart sind, sind am einfachsten zu pflegen. Alle einheimischen Bäume sind mehr oder weniger gut geeignet als Bonsai umgestaltet zu werden.



Eine Liste von geeigneten **Laubbäumen** sind:

Acer : Feldahorn - Japanischer Ahorn - Eschenahorn - Amurahorn
Betula : Birke
Buxus : Buchs
Carpinus : Hainbuche
Chaenomeles : Zierquitte
Cornus : Hartriegel
Elaeagnus : Pfaffenhütchen
Fagus : Rotbuche
Ligustrum : Liguster
Liquidambar : Amberbaum
Malus : Zierapfel
Prunus : Zierkirsche
Quercus : Eiche
Salix : Weide
Sorbus : Vogelbeere
Syringa : Flieder



**Nadelbäume**:

Ginkgo biloba : Mädchenhaarbaum
Juniperus : Wacholder
Picea : Rottanne
Larix : Lärche
Pinus : Kiefer



Ein Gartenbonsai wäre auch schön.

Jetzt liegt es bei Ihnen mit dem für Sie geeigneten Bonsai anzufangen. Wenn Sie sich nicht entscheiden können, helfen wir Ihnen gerne.